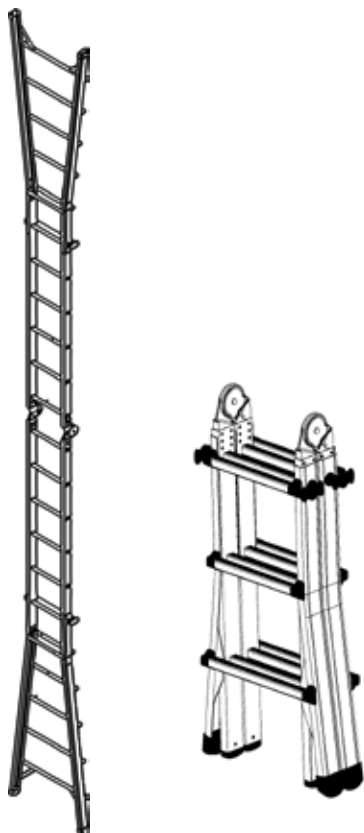


Gebrauchs- und Bedienungsanleitung Vielzweckleitern



Artikel Nummern:

- 32013
- 32015
- 32017
- 32019

Ausführung:

DE

GB

Werkstoff: Aluminium





INHALT

DE Inhalt

1	Sicherheitshinweise	3
2	Technische Daten	6
3	Sicherheitsbestimmungen	7
4	Benutzerhinweise	8
5	Gewährleistung und Haftung	14
6	Kontroll- /Prüfblatt für alle Leiterntype	15
7	Für Ihre Notizen	19
8	Safety notes	22
9	Technical data	25
10	Safety regulations	26
11	User notes	27
12	Warranty and liability	33
13	Check/inspection sheet for all ladder types	34
14	For your notes	38

GB

1 Sicherheitshinweise

Vor der Verwendung ist diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung vollständig zu lesen und sollte verstanden sein. Bei Fragen oder Unklarheiten, wenden Sie sich bitte an den Händler oder direkt an den Hersteller. Die Sicherheitsbestimmungen sind dringend zu beachten und einzuhalten. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung und nicht beachten der Sicherheitsbestimmungen kann zu Unfällen mit Schäden und Verletzungen führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

Als Zubehör und Ersatzteile dürfen ausschließlich Originalteile vom Hersteller verwendet werden!

Die gesetzliche Gewährleistung und die Garantie erstrecken sich auf Material-, Verarbeitungs- oder Konstruktionsfehler, die wir zu vertreten haben. Schäden, die auf natürlichen Verschleiß, unsachgemäße Behandlung oder Veränderung zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Gewährleistung oder Garantie.

1.1 Lagerung

Um Beschädigungen und Verformungen zu vermeiden, Leitern trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung und Witterung geschützt auf einer ebenen, sauberen Fläche oder an geeigneten Leiterhalterungen lagern. Leitern, die aus Thermoplast, duromerem Kunststoff und verstärktem Kunststoff bestehen, oder diese Stoffe enthalten, sollten außerhalb von direkter Sonneneinstrahlung (UV-Licht) gelagert werden.

Leitern aus Holz sollten an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

Die Lagerung sollte dort erfolgen, wo Leitern nicht durch Fahrzeuge, schwere Gegenstände oder Verschmutzung beschädigt werden können.

Bei der Lagerung darauf achten, dass die Leiter keine Stolpergefahr oder ein Hindernis darstellt.

Leitern sollten nicht leicht zugänglich gelagert werden, um die Benutzung für kriminelle Zwecke einzuschränken.

Bei dauerhafter Aufstellung einer Leiter sicherstellen, dass sie nicht von unbefugten Personen (z.B. Kinder) benutzt wird.

1.2 Reparatur und Wartung



Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter müssen von einer fachkundigen Person und den Anleitungen des Herstellers entsprechend durchgeführt werden und bei beruflich genutzten Leitern von einer zur Prüfung befähigten Person überprüft werden.

Eine fachkundige Person ist jemand, der über Kenntnisse verfügt, um Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchzuführen, z.B. durch Teilnahme an einer Schulung des Herstellers.

Im Zweifel sollten Leitern von Fachbetrieben oder dem Hersteller repariert werden.

Bei Reparaturen und Austausch von Teilen, wie z.B. Füßen, ist falls erforderlich der Hersteller oder Händler zu kontaktieren.

Abhängig von der Benutzungshäufigkeit und den Umwelteinflüssen müssen Leitern regelmäßig gewartet werden. Hierzu gehören Reinigung, Funktionsprüfung von beweglichen Teilen und bei Bedarf Schmierung.

Starke Verschmutzungen mit warmen Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln behandeln und danach die Leiter mit einem sauberen Tuch abtrocknen. Es dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden.

Bei Bedarf sind bewegliche Teile, z.B. Scharniere, Abhebesicherung, Federbolzen mit handelsüblichen Sprühfett (z.B. HHS 2000) zu behandeln.

Öl darf nicht zur Schmierung verwendet werden. Achten Sie darauf, dass Sprossen, Stufen oder Stufenbeläge nicht mit Fett oder Öl verschmutzt sind bzw. werden. Sollte dies der Fall sein, reinigen Sie die

verschmutzten Stellen umgehend, z.B. mit Spiritus.

Leitern aus Holz dürfen nicht mit undurchsichtigen und wasserdampfdichten Anstrichen behandelt werden.

Reparaturhinweise siehe auch unter:

www.steigtechnik.de/service/downloads/download-info/reparaturanleitungen/

1.3 Entsorgung

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und gesetzlichen Regelungen zu entsorgen.

Die Verpackung und die Leiter sind kein Spielzeug. Beim Spielen mit der Verpackung kann Erstickungsgefahr bestehen.

Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Da es sich bei Aluminium um ein hochwertiges Material handelt, sollte dieses dem Recyclingprozess zugeführt werden.

Detaillierte Auskünfte erteilt Ihnen hierzu Ihre zuständige Kommune.

DE 2 Technische Daten

Die max. Nutzlast aller in dieser Anleitung aufgelisteten Leitern beträgt, 150kg.

Alle aufgelisteten Leitern entsprechen der Leiterklasse „beruflicher Gebrauch“ gemäß DIN EN 131-2:2017

Aluminium-Teleskopleiter 4-teilig				
Artikelnummer	32013	32015	32017	32019
Arbeitshöhe [m]	4,20	5,30	6,40	7,50
Leiternlänge als AL* [m]	3,10	4,20	5,30	6,40
Leiternlänge als SL* [m]	1,50	2,00	2,55	3,10
Sprossenzahl	4x3	4x4	4x5	4x6
Gewicht ca. [kg]	11,6	14,4	16,4	20,6

- AL* = Anlegeleiter
- SL* = Stehleiter
- AB* = Arbeitsbock (Kleingerüst)

3 Sicherheitsbestimmungen

Die Leitern der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK entsprechen der DIN EN 131 Normteilen mit Ausnahme der Anforderung der größeren unteren Leiternbreite an Anlegeleitern aus DIN EN 131-1:2016.

Vor Verwendung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Bedienungsanleitung angegebenen Sicherheitshinweise zu beachten. Die Bedeutung der verwendeten Symbole ist in dieser Anleitung oder in der DIN EN 131-3 genauer beschrieben.

Die Verwendung von Leitern als hoch gelegene Arbeitsplätze ist nur in solchen Fällen zulässig, in denen wegen der geringen Gefährdung und wegen der kurzen Dauer der Verwendung die Nutzung anderer, sichererer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist und die Gefährdungsbeurteilung ergibt, dass die Arbeiten sicher durchgeführt werden können.








Die Handlungsanleitung (DGUV-Information 208-016) gibt Hinweise zu den Regelungen des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung, der berufsgenossenschaftlichen Regelung und der einschlägigen Normen, die beim Bereitstellen und Benutzen von Leitern und Tritten zu berücksichtigen sind.

Für Schäden die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht werden, wird keine Haftung übernommen.

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) fordert eine wiederkehrende Prüfung von Arbeitsmitteln (Leitern) durch eine zur Prüfung befähigte Person. Die BetrSichV ist die nationale Umsetzung der EU-Richtlinie 2009/104/EWG (Arbeitsmittelrichtlinie).

4 Benutzerhinweise

Gemäß DIN EN 131-3 ist der Gebrauch der unterschiedlichen Leiternarten mit Symbole zu erläutern. Im Folgenden stellen wir die von uns verwendeten Symbole und Mindestanforderungen für alle Leitertypen in ihrer Bedeutung dar.

Nr.	Beschreibung	Symbole	Nr.	Beschreibung	Symbole
1	Warnung, Sturz von der Leiter.		6	Seitliches Hinauslehnen vermeiden	
2	Anleitung beachten		7	Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen	
3	Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung. Keine beschädigte Leiter benutzen		8	Höchstmögliche Anzahl der Benutzer	
4	Maximale Nutzlast		9	Die Leiter nicht mit abgewendetem Gesicht auf- oder absteigen.	
5	Die Leiter nicht auf einem unebenen oder losem Untergrund benutzen		10	Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten oder andere Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, wenn dies nicht möglich ist.	
			11	Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z.B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden	








BENUTZERHINWEISE




DE

Nr.	Beschreibung	Symbole	Nr.	Beschreibung	Symbole
12	Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist		17	Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist	
13	Die Leiter nicht mit ungeeigneten Schuhen besteigen.		18	Eine verunreinigte Leiter, z.B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee, nicht benutzen	
14	Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen		19	Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z.B. starkem Wind, benutzen	
15	Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist ein Risiko)		20	Im Rahmen eines beruflichen Gebrauchs muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.	
16	Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z.B. durch Festzurren; und sicherstellen, dass die Leiter auf angemessene Weise befestigt/angebracht ist		21	Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten z.B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich	

BENUTZERHINWEISE




DE		Nr.	Beschreibung	Symbole	Nr.	Beschreibung	Symbole
		22	Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z.B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen	 	24	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen	
		23	Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen		25	Die Konstruktion der Leiter nicht verändern	
					26	Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen	
					27	Bei Verwendung im Freien, Wind beachten	
Nr.	Beschreibung	Symbole					
28	Leiter für den nicht beruflichen Gebrauch	 					
29	Leiter für den beruflichen Gebrauch	 					


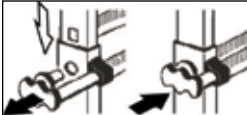
Zusätzliche Anforderungen für Leitern mit bestimmungsgemäßer Verwendung - ohne Traverse.

Nr.	Beschreibung	Symbole
1	Leitern nach bestimmungsgemäßer Verwendung (ohne Traverse) dürfen nur verwendet werden, wenn das obere Ende der Leiter gesichert ist, z.B. durch Haken oder Zurrband, oder die Leiter befestigt ist, um seitliches Kippen zu verhindern.	

BENUTZERHINWEISE


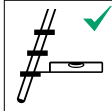

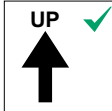


Zusätzliche Symbole und Mindestanforderungen für Ein- oder Mehrgelenkleitern

Nr.	Beschreibung	Symbole
1	Ein- oder Mehrgelenkleitern sollten auf dem Boden liegend auf- und zusammengeklappt werden und nicht in ihrer Benutzungsposition.	
2	Bei einer Verwendung der Leiter als Plattform dürfen nur vom Hersteller empfohlene Plattformelemente verwendet werden. Das Plattformelement muss vor der Benutzung gesichert werden (falls konstruktionsbedingt erforderlich).	
3	Vielzweckleiter nicht in verbotenen Stellungen (M-Stellung, umgekehrte Stellung) verwenden.	
4	Höchstmögliche Nutzlast des Podestes in Gerüststellung 150 kg.	
5	Sicherstellen, dass die Gelenke verriegelt sind.	

Nr.	Beschreibung	Symbole
6	Sicherstellen, dass die Gelenke und Rastgriffe (Höhenverstellung) verriegelt sind.	 





BENUTZERHINWEISE

Zusätzliche Symbole und Mindestanforderungen für Anlegeleitern.

Nr.	Beschreibung	Symbole
1	Anlegeleitern mit Sprossen müssen im richtigen Winkel verwendet werden.	
2	Anlegeleitern mit Stufen müssen so verwendet werden, dass die Stufen sich in horizontaler Lage befinden	
3	Leitern für den Zugang zu einer größeren Höhe müssen mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben und bei Bedarf gesichert werden.	
4	Leitern nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen (falls konstruktionsbedingt erforderlich)	
5	Die Leitern nicht gegen ungeeignete Oberflächen lehnen.	
6	Die Leiter darf niemals von oben her bewegt werden.	
7	Die obersten drei Stufen/ Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen. Bei Teleskopleitern darf der letzte Meter nicht benutzt werden.	

BENUTZERHINWEISE

Zusätzliche Symbole und Mindestanforderungen für Stehleitern

Nr.	Beschreibung	Symbole
1	Nicht von der Stehleiter auf eine andere Oberfläche seitlich wegsteigen	
2	Die Leiter vor Benutzung vollständig öffnen	
3	Die Leiter nur mit eingelegerter Spreizsicherung verwenden.	
4	Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt	
5	Die obersten zwei Stufen/ Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/ Knie nicht als Standfläche benutzen	
6	Derart gekennzeichnete Flächen dürfen nicht betreten werden!	

5 (gültig für Niederlande)	<p>Die obersten drei Stufen/ Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/ Knie nicht als Standfläche benutzen.</p> <p>Wenn diese Leiter mit einer Haltevorrichtung für Hand/ Knie mit einer Höhe von mindestens 60cm, von der obersten Standfläche gemessen, ausgerüstet sind und diese in Gebrauchsstellung ausgezogenist, kann die Leiter bis zur höchstmöglichen Höhe bestiegen werden.</p>	
-------------------------------	---	--

DE 5 Gewährleistung und Haftung

Umfang, Zeitraum und Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH fixiert.

Für Gewährleistungsansprüche ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Bedienungsanleitung maßgebend.

Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt:

Es wird keine Gewähr übernommen für Personen- und Sachschäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Unkenntnis oder Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung,
- unsachgemäßes Montieren und Nutzen des Produktes,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen,
- Gebrauch der Leiter mit defekten Bauteilen,
- nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichendes Montage- und Nutzerpersonal,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen,
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höherer Gewalt.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden und eine bestimmungsgemäße Verwendung gewährleistet ist.

Wir weisen darauf hin, dass die Weitergabe sowie die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung und Mitteilung ihres Inhalts nur mit ausdrücklicher Zustimmung der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH zulässig sind. Zuwiderhandlungen bei den o.a. Aussagen verpflichten zum Schadenersatz. Das Urheberrecht dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH.

6 Kontroll- / Prüfblatt für alle Leiterntype

Kontrollblatt für die Überprüfung von Leitern und Tritten entsprechend BetrSichV, Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten DGUV Information 208-016 (bisher BGI 694).

Die Zeitabstände für die Prüfungen richten sich insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, nach der Beanspruchung bei der Benutzung sowie nach der Häufigkeit und Schwere der festgestellten Mängel vorangegangener Prüfungen.

Die Ergebnisse dieser Überprüfung sind festzuhalten.

Inventar-Nr. _____

Standort _____

Art der Leiter

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Anlegeleiter | <input type="checkbox"/> Stehleiter |
| <input type="checkbox"/> Seilzugleiter | <input type="checkbox"/> Mehrzweckleiter |
| <input type="checkbox"/> Podestleiter | <input type="checkbox"/> Schiebeleiter |
| <input type="checkbox"/> Steckleiter | <input type="checkbox"/> Tritt |
| <input type="checkbox"/> Sonstige | <input type="checkbox"/> _____ |

Werkstoff der Leiter

- | | |
|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Aluminium | <input type="checkbox"/> Kunststoff |
| <input type="checkbox"/> Stahl | <input type="checkbox"/> Edelstahl |
| <input type="checkbox"/> Holz | <input type="checkbox"/> Kunststoff / Aluminium |

Daten der Leiter

Leiterlänge/-höhe _____

Anzahl Sprossen / Stufen _____

max. Belastung _____

Ausstattung (z.B. EX-Ausführung) _____

Prüfsiegel:

(GS-Prüfung / Bauart geprüft)

ja nein



KONTROLL- / PRÜFBLATT FÜR ALLE LEITERNTYPEN

DE

Daten nach einer
Reparatur

Leiterlänge/-höhe

Anzahl Sprossen / Stufen

Hersteller / Lieferant

Bestell-Nr.

Kaufdatum

Übernahme Prüfung durch

Kenntnisnahme der Verant-
wortlichen Personen

Bemerkung:

KONTROLL- / PRÜFBLATT FÜR ALLE LEITERNTYPEN



DE

Liste der mindestens zu prüfenden Teile

Prüfkriterien	1. Prüfung		2. Prüfung	
	i.O	n.i.O	i.O	n.i.O
Sprossen / Stufen / Plattform				
Verformung				
Beschädigung (z.B. Risse) / Korrosion				
Verbindungen und Vollständigkeit				
Abnutzung (Plattformbelag, Trittfläche)				
Scharfe Kanten / Splitter / Grat				
Holme				
Verformung				
Beschädigung (z.B. Risse) / Korrosion				
Scharfe Kanten / Splitter / Grat				
Abnutzung				
Schutzanstriche				
Beschläge / Gelenke / Verriegelungen / Verbindungselemente / Sprossenhaken / Nieten / Schrauben/ Bolzen				
Vollständigkeit / Befestigung				
Beschädigung (z.B. Risse) / Korrosion				
Abnutzung				
Fester Sitz				
Funktionsfähigkeit				
Schmierung (mechanische Teile)				
Leiternfüße / Rollen / Fußkappen				
Fester Sitz der Befestigung / Vollständigkeit				
Abnutzung / Beschädigung				
Funktionsfähigkeit				
Korrosion				

KONTROLL- / PRÜFBLATT FÜR ALLE LEITERNTYPEN

DE

	1. Prüfung		2. Prüfung	
	i.O	n.i.O	i.O	n.i.O
Prüfkriterien				
Spreizsicherung				
Befestigung / Vollständigkeit				
Beschädigungen				
Korrosion				
Funktionsfähigkeit in horizontaler Stellung				
Zubehör				
Beschädigung / Verformung				
Funktionsfähigkeit				
Korrosion				
Scharfe Kanten / Splitter / Grat				
Ableitfähigkeit (bei EX-Ausführung)				
Allgemein				
Leiter frei von Verunreinigungen (z.B. Schmutz, Farbe, Öl oder Fett)				
Kennzeichnung vorhanden				
Bedienungsanleitung / Gebrauchsanleitung				
Ergebnis				
Leiter i.O. und verwendungsfähig				
Reparatur notwendig				
Leiter gesperrt				
Leiter überprüft	Datum			
	Name			
	Unterschrift			
Nächste Prüfung:	Datum			

ÜBERBLICK ÜBER UNSER GESAMTPROGRAMM

DE



Leitern in Industriequalität

- nivello®-Leiterschuhe: bewegliches Gelenk zur vollflächigen Auflage
- 'roll-bar'-Traverse: schneller, rücken-schonender Ortswechsel
- ergo-pad®: Griffzone für ergonomischen Tragekomfort – mit Holmsicherung



Rollgerüste

- Im praktischen Baukastensystem
- Montagesicherungsgeländer
- Innovative Produktdetails mit Qualität



Sonderkonstruktionen

- Nutz- und Schienenfahrzeuge
- Luftfahrt
- Industrie
- Außenanlagen



Rettungstechnik

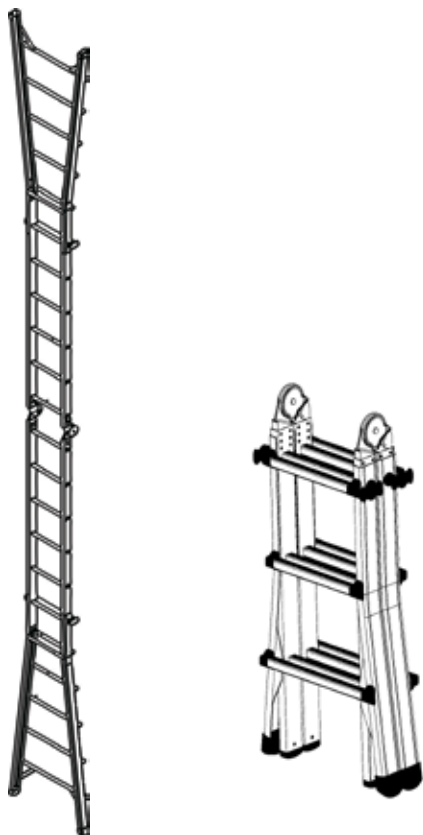
- Steigtechnik und Transportlogistik für den Brand-, Rettungs- und Katastropheneinsatz
- Rollcontainer: flexibel und zuverlässig
- Praxiserprobt und mit langer Tradition

Operating instructions multi-purpose ladders

GB

Article numbers:

- 32013
- 32015
- 32017
- 32019



Material: Aluminium



8 Safety notes

GB

These operating instructions should have been read and understood in full prior to use. In case of any queries or doubts, please refer to a dealer or to the manufacturer directly. It is imperative the safety regulations are observed and complied with. Any other use is considered to be improper. Improper use and non-observation of the safety regulations may lead to accidents resulting in damage and injury for which the manufacturer will assume no liability.

Only original parts from the manufacturer may be used as accessories and spare parts!

The statutory warranty and the guarantee cover material, manufacturing or design errors for which are responsible. Damage attributable to natural wear, improper handling or modification are not covered by the warranty or guarantee.

8.1 Storage

To prevent damage and deformation, store ladders in a dry condition, shielded from direct sunlight and weather conditions on a flat, clean surface or on suitable ladder holders. Ladders made from thermoplastic, thermosetting plastic and reinforced plastic, or which contain these materials, should be stored out of direct sunlight (UV light).

Ladders made from wood should be stored away in a dry location.

Storage should be in locations where ladders cannot be damaged by vehicles, heavy objects or contaminants.

During storage, make sure that the ladders do not pose a risk of tripping or an obstacle.

Ladders should not be stored with easy accessibility to restrict their use for criminal purposes.

When ladders are set-up permanently, make sure that they are not being used by unauthorised persons (e.g. children).

8.2 Repair and maintenance

Repair and maintenance work to ladders must be performed by expert personnel and in accordance with the manufacturer's instructions. And in the case of ladders used in a professional context, they must be inspected by a competent person.

A competent person is anybody possessing the knowledge of how to perform repairs or maintenance work; e.g. after receiving training from the manufacturer.

In the event of doubt, ladders should be repaired by specialist companies or the manufacturer.

In the event of repairs and the replacement of parts – e.g. feet – the manufacturer or dealer must be contacted if necessary.

Depending on usage frequency and environmental influences, ladders must be serviced regularly. This involves cleaning, function checks of moving parts and, if necessary, cleaning.

Treat heavy soiling with warm water and commercially available cleaning agents, and dry down the ladders with a clean cloth. Solvent-based cleaning agents must not be used.

Moving parts – such as hinges, lift locks, spring bolts, etc. – are to be treated with commercially available spray grease (e.g. HHS 2000) if required.

Oil must not be used for lubrication. Make sure that rungs, steps and step pads are not covered in grease or oil, or become so. If this does occur, clean the affected areas immediately; e.g. with some spirit.

Ladders made from wood must not be covered with opaque or water vapour-tight paints.

For notes on repairs, please refer to:

www.steigtechnik.de/service/downloads/download-info/reparaturanleitungen/

8.3 Disposal

GB

The packaging is to be disposed of in accordance with applicable legislation and statutory regulations.

The ladders and their packaging are not toys. There is a risk of suffocation when playing with the packaging.

At the end of its service life, the ladders must be disposed of in accordance with statutory regulations.

Since aluminium is a high-value material, this should be fed back into the recycling process.

You can find detailed information on this matter from your local municipality.

9 Technical data

The max. load capacity of all the ladders listed in these instructions is 150 kg.

All ladders listed correspond to the "professional use" ladder class as per DIN EN 131-2:2017.



Aluminium multi-purpose ladder, 4-part				
Article number	32013	32015	32017	32019
Work height [m]	4.20	5.30	6.40	7.50
Ladder length as LL [m]	3.10	4.20	5.30	6.40
Ladder length as SL [m]	1.50	2.00	2.55	3.10
Rung quantity	4x3	4x4	4x5	4x6
Approx. weight [kg]	11.6	14.4	16.4	20.6

- LL* = leaning ladder
- SL* = standing ladder
- WP* = working platform

10 Safety regulations

GB

Ladders from GÜNZBURGER STEIGTECHNIK are equivalent to DIN EN 131 standard parts and tested and certified (with certification mark) by an independent testing authority with regard to their safety.

The safety notes provided in the operating instructions and on the product are to be observed prior to using the ladders. The meaning of the symbols used is described in more detail in these instructions and in DIN EN 131-3.

Using ladders as elevated work places is only permitted in cases where, due to low levels of risk and the short period of use, the use of other, safer work equipment is disproportionate, and a risk assessment suggests work can be performed safely this way.

The handling instruction (DGUV information sheet 208-016) provides notes on the regulations of occupational safety legislation, the German Ordinance on Industrial Safety and Health, the rules of employers' liability insurance associations and the relevant standards which are to be taken into account when providing and using steps and ladders.








No liability will be assumed for damage caused by improper use.

The German Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSichV) requires the repeat inspection of work equipment (ladders) by a person capable of conducting such inspections. BetrSichV is the German implementation of EU directive 2009/104/EEC (Work Equipment Directive).

11 User notes

In accordance with DIN EN 131-3, the use of different ladder types is to be explained with symbols. Below, we present the symbols and minimum requirements used by us for all ladder types with respect to their meaning.




GB

No	Description	Symbols	No	Description	Symbols
1	Warning: falling from the ladder.		6	Do not overreach.	
2	Refer to instruction manual		7	Do not erect ladders on contaminated ground	-
3	Inspect the ladder after delivery. Before every use visually check the ladder is not damaged and is safe to use. Do not use damaged ladders		8	Maximum number of users	
			9	Do not ascend or descend unless you are facing the ladder.	-
4	Maximum total load		10	Keep a secure grip on the ladder when ascending and descending. Maintain a handhold whilst working from a ladder or take additional safety precautions if you cannot.	-
5	Do not use the ladder on unlevel or unfirm base.				
			11	Avoid work that imposes a sideways load on ladders, such as side-on drilling through solid materials.	-





USER NOTES

No	Description	Symbols	No	Description	Symbols
12	Do not carry equipment which is heavy or difficult to handle while using a ladder.		17	Ensure the ladder is suitable for the task.	
13	Do not wear unsuitable footwear when climbing a ladder.		18	Do not use the ladder if contaminated, e.g. with wet paint, mud, oil or snow.	
14	Do not use the ladder if you are not fit enough. Certain medical conditions or medication, alcohol or drug abuse could make ladder use unsafe.		19	Do not use the ladder outside in adverse weather conditions, such as strong wind.	
15	Do not spend long periods on a ladder without regular breaks (tiredness is a risk).		20	For professional use a risk assessment shall be carried out respecting the legislation in the country of use.	
16	Prevent damage of the ladder when transporting e.g. by fastening and, ensure they are suitably placed to prevent damage.		21	When positioning the ladder take into account risk of collision with the ladder e.g. from pedestrians, vehicles or doors. Secure doors (not fire exits) and windows where possible in the work area.	


USER NOTES

No	Description	Symbols
22	Identify any electrical risks in the work area, such as overhead lines or other exposed electrical equipment and do not use the ladder where electrical risks occur.	 
23	Use non-conductive ladders for unavoidable live electrical work	
24	Do not use ladders as a bridge	

No	Description	Symbols
25	Do not modify the ladder design.	
26	Do not move a ladder while standing on it.	
27	For outdoor use caution to the wind.	




No	Description	Symbols
28	Ladders for domestic use (non professional)	 
29	Ladders for professional use	 


Additional requirements for ladders with intended use - without stabilizer bars.

No	Description	Symbols
1	According to intended use, ladders (without stabilizer bars) may be used if the top end of the ladder is secured; e.g. with a hook or lashing strap, or the ladder is fixed to prevent lateral tipping over.	

USER NOTES


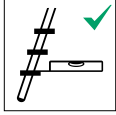

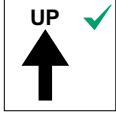


Additional symbols and minimum requirements for single or multi-hinge ladders

No	Description	Symbols
1	Single or multi-hinge ladders should be opened out and collapsed while lying on the floor and not in their position of use.	
2	If the ladder is to be used as a platform, only platform components recommended by the manufacturer may be used. The platform component must be secured prior to use (if the design requires it).	
3	Do not use diverse-application ladders in forbidden positions (M-position, reverse position).	
4	Maximum possible load capacity of the platform in scaffolding position 150 kg.	
5	Ensure that the hinges are locked.	

No	Description	Symbols
6	Ensure that the hinges and the lock levers (height adjustment) are locked	

USER NOTES





Additional symbols and minimum requirements for leaning ladders.

No	Description	Symbols
1	Leaning ladders with rungs shall be used at the correct angle.	
2	Leaning ladders with steps shall be used that the steps are in a horizontal position.	
3	Ladders used for accessing great heights must be extended at least 1 m beyond the leaning point and secured if necessary.	
4	Only use ladders in the direction as indicated. (Only if necessary due to design of ladder).	
5	Do not lean the ladder against unsuitable surfaces.	
6	Ladders shall never be moved from the top.	
7	Do not stand the top three steps/rungs of a leaning ladder. For telescopic ladders the last metre shall not be used.	

USER NOTES

Additional symbols and minimum requirements for standing ladders

GB

No	Description	Symbols
1	Do not step off the side of standing ladder onto another surface.	
2	Open the ladder fully before use	
3	Only the ladder with restraint devices engaged only.	
4	Standing ladders shall not be used as a leaning ladder unless it is designed to do so.	
5	Do not stand on the top two steps/rungs of a standing ladder without a platform and a hand/knee rail.	
6	Areas thus marked must not be entered.	

5 (required for Netherlands)	Do not use the top three steps/rungs of a standing ladder without a platform or holding device for hand/knee as a standing surface If this ladder is equipped with a holding device for the hand/knee at a height of at least 60 cm, measured from the highest standing surface, and this is pulled out in the usage position, the ladder can be climbed to the highest possible height.	
------------------------------------	---	--

12 Warranty and liability

The scope, period and format of the warranty are laid out in the conditions of sale and delivery from GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH.

In the case of warranty claims, the operating instructions applicable at the time of delivery are binding.

Beyond the conditions of sale and delivery, the following applies:

No liability is assumed for personal injury or property damage resulting from one or more of the following:

- Improper use
- Lack of knowledge of or non-observance of the operating instructions
- Incorrect assembly and use of the product
- Incorrectly performed repairs
- Use of anything other than original spare parts
- Use of ladders with defective components
- Inadequately qualified or insufficient assembly and operating personnel
- Unauthorised structural modifications
- Catastrophes caused by external influences or force majeure

It is the sole responsibility of the operator to ensure that the safety conditions are complied with and intended use is ensured.

We would like to point out that the dissemination and reproduction of these operating instructions and the communication of its content is only permitted with the express consent of GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH. Violations of the aforementioned terms obligate compensation. The copyright of these operating instructions rests with GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH.

13 Check/inspection sheet for all ladder types

GB

Check sheet for the checking of steps and ladders in accordance with BetrSichV, the directions for use for steps and ladders, DGUV information sheet 208-016 (formerly BGI 694).

The time intervals for the inspections are based in particular on frequency of use, load values during use, as well as the frequency and severity of the detected deficiencies of previous inspections.

The results of this inspection are to be recorded.

Inventory no. _____

Location _____

- Type of ladder
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Leaning ladder | <input type="checkbox"/> Standing ladder |
| <input type="checkbox"/> Rope-operated ladder | <input type="checkbox"/> Combination ladder |
| <input type="checkbox"/> Platform ladder | <input type="checkbox"/> Extending ladder |
| <input type="checkbox"/> Sectional ladder | <input type="checkbox"/> Step stool |
| <input type="checkbox"/> Other | <input type="checkbox"/> _____ |

- Ladder material
- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Aluminium | <input type="checkbox"/> Plastic |
| <input type="checkbox"/> Steel | <input type="checkbox"/> Stainless steel |
| <input type="checkbox"/> Wood | <input type="checkbox"/> Plastic / aluminium |

Ladder data

Ladder length/height	_____
Number of rungs/steps	_____
Max. load	_____

CHECK/INSPECTION SHEET FOR ALL LADDER TYPES



Data after a repair Ladder length/height _____
 Number of rungs/steps _____

Manufacturer / supplier _____

Order no. _____

Purchase date _____

Inspection performed by _____

Responsible persons in-
formed _____

Comment:

GB

CHECK/INSPECTION SHEET FOR ALL LADDER TYPES

List of the minimum parts to be checked

Inspection criteria	1st inspection		2nd inspection	
	OK	n.OK	OK	n.OK
Rungs / steps / platform				
Deformation				
Damage (e.g. cracks) / corrosion				
Connections and completeness				
Wear (platform covering, tread surface)				
Sharp edges / splinters / burrs				
Stiles/legs				
Deformation				
Damage (e.g. cracks) / corrosion				
Sharp edges / splinters / burrs				
Wear				
Protective coatings				
Fittings / joints / locks / connecting elements / rung hooks / rivets / screws / bolts				
Completeness / fixing				
Damage (e.g. cracks) / corrosion				
Wear				
Firm fitting				
Functionality				
Lubrication (mechanical parts)				
Ladder feet / rollers / end caps				
Firm fitting of the fixing / completeness				
Wear / damage				
Functionality				
Corrosion				

CHECK/INSPECTION SHEET FOR ALL LADDER TYPES



	1st inspection		2nd inspection	
Inspection criteria	OK	n.OK	OK	n.OK
Opening restraint device / lock				
Fixing / completeness				
Damage				
Corrosion				
Functionality in horizontal position				
Accessories				
Damage / deformation				
Functionality				
Corrosion				
Sharp edges / splinters / burrs				
Discharge capacity (for EX execution)				
General				
Ladders free of contaminants (e.g. dirt, paint, oil or grease)				
Marking present				
Operating instructions				
Result				
Ladder OK and ready for use				
Repair necessary				
Ladder blocked				
Ladder checked	Date			
	Name			
	Signature			
Next inspection:	Date			

GB



FOR YOUR NOTES

14 For your notes

GB

OVERVIEW OF OUR ENTIRE PORTFOLIO



Ladders of industrial quality

- nivello® ladder feet: pivoting joint for full surface contact
- Roll bar: fast, back-sparing location mobility
- ergo-pad®: grip area for comfortable, ergonomic carrying – with bar lock



Mobile scaffolds

- In a practical modular system
- Assembly safety railings
- Innovative product details with quality



Special structures

- Utility and rail vehicles
- Aviation
- Industry
- Outdoor facilities



Rescue technology

- Access technology and transport logistics for deployment during fires and catastrophes and rescue attempts
- Roller containers: flexible and reliable
- Field-tested with long tradition